



VERBANDSMITTEILUNGSBLATT

Betriebssportverband Hamburg e.V.

Der Verband für Freizeit-, Breiten- und Gesundheitssport

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg
Telefon: 040 / 23 37 77/78, Fax: 040 / 23 37 11
Mail: info@bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
Geschäftszeit: Mo.- Fr. von 9.00 – 17.00 Uhr

51. Jahrgang	Verbandsmitteilungsblatt Nr. 2 als pdf unter www.bsv-hamburg.de	03. Feb. 2012
--------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------

MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUMS

BSV-Verbandstag

Der nächste ordentliche Verbandstag findet am Dienstag, dem 27. März, 18:00 Uhr, bei der ERGO Versicherung, Hauptverwaltung, Casino, Überseering 45, 22297 Hamburg, statt. Die vorläufige Einladung liegt als **Anlage** bei. Ab 17 Uhr ist Einlass für diese Veranstaltung, bei der es auch ein Catering gibt. Außerdem ist eine Pause vorgesehen, wo ebenfalls ein Imbiss möglich ist.

Partnerangebote auf www.bsv-hamburg.de

Im Zuge der Neuausrichtung des Verbandes und dem Ausbau eines Netzwerkes für das Betriebliche Gesundheitsmanagement wurde der Internetauftritt so gestaltet, dass die Kooperationspartner zu den Themen Sport und Gesundheit mit ihren Angeboten für den BSV schnell gefunden werden können. Schauen Sie sich einmal in Ruhe die vielen Angebote unter www.bsv-hamburg.de an.

Gesundheitssport-Angebote auch in Ihrer BSG?!

Wir möchten helfen, Gesundheitssport-Angebote (Wirbelsäulengymnastik, Pilates, Yoga, Nordic Walking etc.) als Zusatzangebot in Ihre BSG zu integrieren. In Kooperation mit den Hamburger Sportvereinen und anderen Gesundheitsanbietern können wir Ihnen konkrete Angebote in Ihrer unmittelbaren Nähe unterbreiten. Wenn Sie eigene Räumlichkeiten vor Ort haben, kommen wir direkt ins Haus. Gern berät Melanie Gronau, Tel. 23 85 79 62, melanie.gronau@bsv-hamburg.de.

Neues von Fitline

ERNÄHRUNGS-AKADEMIE am 25. März 2012 in Hamburg mit Dr. Tobias Kühne und Dr. Marcus Iken und folgenden Schwerpunkten: Grundlagen zum Thema NTC mit Blick auf die FitLine- und BeautyLine-Produkte.

Workshop Fit-And-Bounce

Am 19. April 2012 wird ein Workshop in der Geschäftsstelle durchgeführt. Das Training mit dem Minitrampolin eignet sich aufgrund seiner Vielseitigkeit hervorragend für den Einsatz im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung sowie in fitness- und gesundheitsorientierten Betriebs-sportangeboten. Infos bei Melanie Gronau, Tel. 23 85 79 62, melanie.gronau@bsv-hamburg.de.

Noch freie Plätze bei „Fit for Work“!

Vom 11. bis zum 13. Mai haben Sie die Möglichkeit, an einem kostenlosen Seminar der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft teilzunehmen. Eine Ausschreibung mit weiteren Informationen erhalten Sie bei Melanie Gronau unter Tel. 23 85 79 62 oder melanie.gronau@bsv-hamburg.de.

Einladung der BSG Laufwerk zu einem Sporternährungsvortrag

Laufwerk Hamburg ist es gelungen, Dr. Wolfgang Feil nach Hamburg einzuladen. Am Montag, den 20. Februar 2012 findet im Hörsaal der Sportuni Hamburg (Mollerstraße 10, 20148 Hamburg) um 19:30 Uhr der Vortrag: „Neue Wege in der Sporternährung“ statt.

OfficePhysio

Diese Online-Rückenschule ist ein interaktives Lern- und Übungsprogramm für ein gesundes Arbeiten an Bildschirmarbeitsplätzen. Das Programm basiert auf den Ergebnissen medizinischer Studien und unterstützt Sie in der täglichen Rückengesundheit. Integrieren Sie zweimal täglich eine Physio-Pause in Ihren Arbeitsalltag und testen Sie die positiven Effekte im Selbstversuch." <http://www.officephysio.de/>, Johannes Heering, Tel. 04154 – 59 88 033, heering@officephysio.de

BSV-Chorsingen

Am Mittwoch, dem 25.04.2012, 18 Uhr, findet in der Kleinen Laeiszhalle das alljährliche BSV-Chorsingen statt. Wir bitten um Terminvormerkung.

City Nord Gesundheitssportwoche

Vom 02. bis zum 07.06.2012 findet in der City Nord eine Gesundheitssportwoche mit diversen Aktionen statt. Neben den Radrennen am 02. und 03.06. auf dem Überseering findet wieder ein Duathlon am 02.06., 14 Uhr, statt. Am 06.06. organisiert die Leichtathletiksparte ihren City Nord Lauf, ebenfalls am 06.06. findet in der Jahnkampfbahn ein Sportabzeichen-Wettbewerb statt. Aktivitäten wie Fit and Bounce sind im City Nord Park geplant und das Gesundheitsmobil wird ebenfalls zu besichtigen sein. Ausführliche Informationen werden folgen.

Der HSB informiert

Das **Bildungsprogramm 2012 des Hamburger Sportbundes** ist da! Es werden interessante und hilfreiche Fortbildungen sowie Lizenzausbildungen angeboten.

Neben dem **Bildungsprogramm Sportpraxis** für Übungsleiter/innen und Trainer/innen gibt es ein eigenständiges **Bildungsprogramm Vereinsmanagement**.

Die Online-Version (pdf-Datei) des Bildungsprogramms finden Sie auf der HSB-Website unter www.hamburger-sportbund.de/resources/0027/HSB_Vereinsmanagement.pdf. Für Informationen sowie Anmeldungen: Gilda Golcz, Tel. 040/41908-226; g.golcz@hamburger-sportbund.de.

Veranstaltung zur Dekadenstrategie

Der HSB lädt alle Sportvereine und –verbände ein, sich am Sonnabend, den 18. Februar 2012, von 10 bis 18 Uhr im Doppel-XX-Gebäude, Heidenkampsweg 58, 20097 Hamburg, aktiv in Form von Gesprächen, Diskussionen und Arbeitskreisen über die inhaltliche Umsetzung der Dekadenstrategie für den Hamburger Sport zu beteiligen. Darin formuliert die Zukunftskommission zehn Ziele. Die Dekadenstrategie „Hamburg macht Sport“ finden Sie unter:

http://www.hamburger-sportbund.de/hsb/sportpolitik_ueberblick.php5

European Company Sport Games 2011 in Hamburg

Verkauf von T-Shirts und Polo-Shirts im Online-Shop

Wenn Sie Interesse haben, preisgünstig ECSG-Polo- oder T-Shirts, Caps oder Poster zu erwerben, dann finden Sie unter www.ecsghamburg2011.de einen Online-Shop. Bei Abholung auf der Geschäftsstelle entfallen die Versandkosten.

Der DBSV informiert

Alle Termine für Deutsche Meisterschaften finden Sie unter www.betriebssport.net

Nutzen Sie die richtigen Spendenquittungen

Es besteht aktuell die Möglichkeit, dass Sie bei den "Spendenquittungen" Probleme bekommen könnten. Denn seit letztem Jahr stellt die Finanzverwaltung wegen Gesetzesänderungen geänderte Anforderungen an deren Inhalt, obwohl die Finanzverwaltung selbst bis heute keine geänderten Formulare veröffentlicht hat. Über dieses Problem und die Lösung informiert der Artikel von DBSV-Generalsekretär Patrick Nessler unter http://www.betriebssport.net/i_bibliothek.htm .

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Das VMB Nr. 3/2012 erscheint am 02.03.2012. Der **BSV-Newsletter** informiert Sie darüber! Unter www.bsv-hamburg.de bestellen!

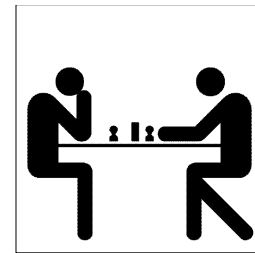
BSV-Mannschaftsmeisterschaft 2011/2012

In der **Gruppe 1** hat sich sowohl im Kampf um Platz 1 als auch in der Abstiegsfrage einiges geklärt. Von den fünf Mannschaften, die nach dem letzten Bericht noch zur Spitzengruppe gehörten, haben sich Transit und BSW in Richtung Mittelfeld orientiert. ERGO hat inzwischen einen Punkt abgegeben (und das gegen Baubehörde 2!), führt aber noch mit 11 : 1 Punkten. Der Spitzenreiter muss aber noch gegen die beiden Verfolger Baubehörde 1 (10 : 2) und die Gerichte (8 : 2) antreten, so dass die Frage des Titelgewinns weiterhin völlig offen ist.

Auf den Plätzen 4 bis 7 stehen im soliden Mittelfeld Hanse/Kravag, BWVL, Transit und BSW. Diese Teams haben mit dem Abstieg kaum etwas zu schaffen. Wer den Gang in die Gruppe 2 antreten muss, werden die letzten drei Mannschaften unter sich ausmachen, zumal alle drei noch gegeneinander spielen werden. Die beiden Aufsteiger Generali und BDF stehen weiterhin punktlos auf den Abstiegsplätzen, während Baubehörde 2 wenigstens schon zwei Zähler auf dem Konto hat.

Ring 1 musste in der **Gruppe 2** zwar zuletzt gegen Rapid 1 die erste Niederlage hinnehmen, liegt aber trotzdem mit 9 : 3 Punkten auf Platz 1, gefolgt von Rapid 1 (8 : 4). Nach Minuspunkten stehen die dann folgenden Teams aber mit Rapid 1 gleich, nämlich Gruner + Jahr 1, T-Systems/BP 1 und Fachschule 1, alle mit 6 : 4. Der Kampf um die beiden ersten Plätze ist somit noch nicht abgeschlossen.

Auch auf den folgenden Plätzen 6 bis 9 kann sich die Reihenfolge nach jedem



Spieltag spürbar ändern. Zur Zeit hat BVB/Zoll 1 (5 : 5) als einziges Team ein ausgeglichenes Punkteverhältnis. Rapid 2 (4 : 6), Vattenfall 1 (3 : 5) und Shell 1 (3 : 7) folgen. Der Tabellenletzte BSVH bleibt weiterhin punktlos und wird es vermutlich schwer haben, den Abstieg zu vermeiden. Wer BSVH in die Gruppe 3 begleiten muss, bleibt abzuwarten.

Bei meinem letzten Bericht führte in der **Gruppe 3** Commerzbank 1 mit 8 : 2 Punkten die Tabelle an, und daran hat sich zwischenzeitlich auch nichts geändert, weder an der Punktzahl, noch am Tabellenplatz. Nur unter den Verfolgern gab es geringe Korrekturen. Otto 1 konnte mit 8 : 2 zum Spitzenreiter aufschließen, und BSW 2 nimmt zusammen mit Gerichte 2 (beide 8 : 4) die Plätze 3 und 4 ein, gefolgt von Transit 2 (6 : 4). Hier gibt es also noch diverse Aufstiegsaspiranten.

In der Abstiegszone hat sich einiges geändert: BWVL 3 steht zwar weiterhin punktlos und abgeschlagen auf Rang 10, aber wer den zweiten Absteiger geben könnte, ist schwer zu sagen. Fachschule 2 (5 : 5), BWVL 2 (5 : 7), Baubehörde 3 und BVB/Zoll 2 (beide 4 : 8) stehen nicht sehr weit auseinander.

In der **Gruppe 4** hat sich im oberen und unteren Bereich einiges bewegt. Generali 2 und Rapid 3 (Rapid war bei dem letzten Bericht nur Sechster!) führen mit 9 : 3 und 8 : 4 die Tabelle an.

Hauni folgt punktgleich mit Rapid 3 auf dem dritten Platz. Ob eine der folgenden Mannschaften (Transit 3, Rang 4 mit 6 : 6 Punkten, BDF 2 und Hanse/Kravag/DAK 2, beide 5 : 5) noch in den Spitzenkampf eingreifen kann, dürfte zweifelhaft sein.

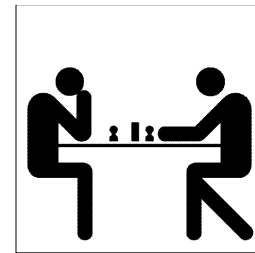
Nachdem die fast schon abgeschlagene Mannschaft von T-Systems/BP 2 zwei hohe Siege erzielt und die „rote Laterne“ abgegeben hat, ist der Abstiegskampf wieder sehr spannend geworden. T-Systems 2 (5 : 7), Gruner + Jahr 2 (4 : 8), Allianz und BVB/Zoll 3 (beide 3 : 7) sind sämtlich noch gefährdet.

Bei einem Gesamtüberblick hat sich in der **Gruppe 5** seit dem letzten Bericht nicht viel verändert. Die Ausgeglichenheit der Mannschaften ist bemerkenswert: Nach wie vor hat der Tabellenerste nur zwei Minuspunkte mehr als das Team auf dem Rang 8. Ring 2 und Generali 3 führen mit jeweils 7 : 3 Punkten. Commerzbank 2 und Baubehörde 4 stehen mit 6 : 4 Punkten auf den beiden folgenden Plätzen, Otto 2 und Vattenfall 2 haben mit 6 : 6 ein ausgeglichenes Konto, genauso wie BSVH 2 und Shell 2, beide mit 5 : 5.

Damit wären die Mannschaften von Rang 1 bis 8 aufgezählt. Lufthansa 1 steht zwar mit 4 : 6 Punkten auf einem Abstiegsplatz, kann aber ohne weiteres die davor stehenden Teams noch überwinden.. Nur BDF 3, zusammen mit dem Ring und BSVH aufgestiegen, liegt punktlos auf dem letzten Platz und wird die Klasse kaum halten können.

In der **Gruppe 6** führt T-Systems/BP 3 unverändert mit 8 : 0 Punkten die Tabelle an. Dem zuletzt spielfreien Spitzenreiter ist zugute gekommen, dass die Verfolger Punkte abgegeben haben.

Baubehörde 5
(jetzt 8 : 2)
nimmt weiterhin
Rang 2 ein,
und es spricht
einiges



dafür, dass diese beiden Teams aufsteigen werden. Unterschiedliche Spieldarstellungen (Transit/HHA 5 mit sechs Spielen und 7 : 5 Punkten) und Transit 4 (vier Spiele und 5 : 3 Punkte) sorgen für ein unübersichtliches Bild.

Eventuell kann eine der beiden Mannschaften noch einen der oberen Plätze einnehmen. Otto 3 (4 : 4) und BVB/Zoll 4 (4 : 6) stehen im Mittelfeld und haben sich etwas von der Abstiegszone abgesetzt. Rang 7 bis 9 nehmen Barclay Card (3 : 5), Baubehörde 6 (2 : 8) und BSW 3 (1 : 9) ein.

Rapid 4 (9 : 1) und BVB/Zoll 5 (8 : 0) führen die Gruppe 7 an und haben in zwischen die anderen Mannschaften etwas hinter sich gelassen, so dass die Aufstiegsfrage fast geklärt ist. BDF 4 (5 : 5), Gerichte 3 und Vattenfall 3 (beide 4 : 4) und Lufthansa 2 (3 : 3) bilden das Mittelfeld.

Auf den Plätzen 7 bis 9 folgen Rapid 5, Commerzbank 3 und Baubehörde 7. Von diesen drei Mannschaften hat Rapid 5 wenigstens schon einen Punkt eingefahren, während die beiden anderen noch auf den ersten Zähler warten. Der wird aber mit Sicherheit für einige kommen, denn diese Mannschaften haben noch nicht gegeneinander gespielt.

Dr. Horst Helmcke
Spelausschuss Schach

Jahresbericht 2011/12

Liebe Schachfreunde,
in der Saison 2010/2011 gingen noch 68 Teams (davon 6 Viererteams) an den Start, in der laufenden Saison waren es auch 68 (davon 7 Vierermannschaften). Ist dies etwas eine Trendwende? Ich glaube es nicht, aber die Zukunft wird es zeigen!

Die Mannschafts-Blitzmeisterschaft 2011 gewann wie im Vorjahr ERGO vor der Baubehörde und Rapid. Insgesamt waren 10 Teams am Start. Ein kleiner Anstieg (+3) gegenüber dem Vorjahr. Wie auf der Spartenleiterversammlung beschlossen, werden wir zukünftig wieder mit 4er-Teams spielen.

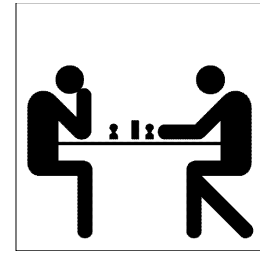
Der Zuspruch war beim Cup der guten Hoffnung (Gruppen 5 bis 7) war wie im Vorjahr mit 8 Mannschaften recht schlecht besetzt! Es siegte der Titelverteidiger Lufthansa vor Transit und der Baubehörde.

Der Zuspruch zum Mittel-Stand-Cup (Gruppe 3 und tiefer) ließ gegenüber dem Vorjahr auch nach: 16 Teams – und somit 2 weniger als im Jahr zuvor – gingen an den Start (darunter 3 Vereinsmannschaften). Dieses Turnier gewann Diagonale Harburg souverän vor Blankenese und der Baubehörde!

Der Betriebssport-Cup wurde von Beiersdorf gewonnen! Zweiter wurde Baubehörde 2 vor den Gerichten. 11 Teams (+1) waren am Start, das Niveau blieb also niedrig.

Die Einzel-Blitzmeisterschaft wurde erstmals mit einem neuen System gespielt! 15 Runden Schweizer System! Mit 31 Teilnehmern lagen wir über dem Vorjahresniveau (24). Es siegte Christian Laqua (Baubehörde) mit 1 Punkt Vorsprung vor Florian Buntin (Otto) und Swen Neander (Rapid).

An der Damen-Einzelmeisterschaft beteiligten sich gerade einmal 4 Damen, ein echter



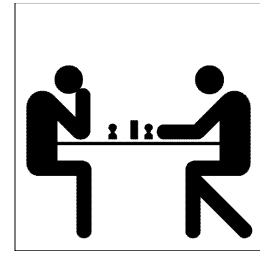
Tiefpunkt! Es gewann Silke Drengemann (Beiersdorf) punktgleich vor Helma Coriand (G+J). Das Damen-Open wurde mangels Masse eingestampft.

Immerhin konnte die Teilnehmerzahl der BSV-Einzelmeisterschaft gesteigert werden! Dieses Jahr waren es 20, immerhin 4 mehr als im letzten Jahr. Somit konnte wieder in 3 Gruppen gespielt werden! Es gewann erstmals Robert Buchholz (Baubehörde) vor Ralf Adloff (Allianz) und Ralf Hein (Baubehörde).

Die Teilnehmerzahl der BSV-Aktivschach-Einzelmeisterschaft war mit 43 schon um einiges höher als im Vorjahr (36). Es gewann Rüdiger Zart (Otto) vor Swen Neander (Rapid) und Ralf Kuckelkorn (Vattenfall).

Gleichzeitig wurde die BSV-Aktivschach-Einzelmeisterschaft F16 für Spieler bis 1600 erstmalig ausgetragen, für das insgesamt 14 Spieler teilnahmen, ein voller Erfolg also! Es gewann Gabriel Meyer (Baubehörde) vor Jörg Orion von der Lufthansa. Insgesamt waren also an den beiden Tagen 57 Spieler am Start, eine schöne Sache! Das letzte Turnier vor der neuen Mannschaftssaison, die Mannschafts-Schnellschachmeisterschaft, gewann Hanse Merkur/Kravag punktgleich vor Rapid und Vattenfall. 14 Mannschaften sind ein guter Wert für dieses Turnier.

Achim Kaliski
Spelausschuss Schach



Einladung zur Ordentlichen Spartenleiterversammlung 2012

Termin: Freitag, 27. April 2012, 18.00 Uhr

Ort: Verbandsgeschäftsstelle, Wendenstraße 120, 20537 Hamburg,
Konferenzraum (Raum 17)

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung, Genehmigung des Protokolls der letzten Spartenleiter-Versammlung.

TOP 2: Ergänzung zum Jahresbericht 2011

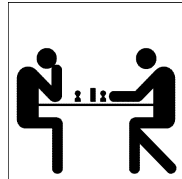
TOP 3: Wahl des Spielausschusses

TOP 4: Anträge - Diskussion und Abstimmung

TOP 5: Sonstiges

Alle Pokale und Urkunden, die bis zur Spartenleiterversammlung nicht ausgehändigt werden konnten, können während der Veranstaltung abgeholt werden.

Achim Kaliski
Spielausschuss Schach

Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2011/2012**

Nr.	Gruppe 1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	BDF 1				1,0	1,5	1,5	2,0	1,0	2,5		9,5	0 - 12	10.
2	Baubehörde 2				3,0	1,5	2,0	3,0	2,5			12,0	2 - 8	8.
3	Generali 1				0,5	2,0	2,5	1,5			2,5	9,0	0 - 10	9.
4	ERGO	5,0	3,0	5,5		3,5	4,0				4,5	25,5	11 - 1	1.
5	BWVL 1	4,5	4,5	4,0	2,5						0,5	16,0	6 - 4	5.
6	BSW 1	4,5	4,0	3,5	2,0				1,0	1,0		16,0	6 - 6	7.
7	Hanse/Kravag 1	4,0	3,0	4,5					2,5	3,5	2,5	20,0	7 - 5	4.
8	Baubehörde 1	5,0	3,5				5,0	3,5		2,0	4,5	23,5	10 - 2	2.
9	Gerichte 1	3,5					5,0	2,5	4,0		4,0	19,0	8 - 2	3.
10	Transit 1			3,5	1,5	5,5		3,5	1,5	2,0		17,5	6 - 6	6.
Nr.	Gruppe 2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Rapid 2					1,0	3,5	3,0	3,0	2,0		12,5	4 - 6	7.
2	G + J 1				2,5	2,5	5,0	3,5	4,0			17,5	6 - 4	3.
3	Vattenfall 1				5,0	2,0	3,0	2,5				12,5	3 - 5	8.
4	BVB/Zoll 1		3,5	1,0		2,5	2,0				4,0	13,0	5 - 5	6.
5	Ring 1	5,0	3,5	4,0	2,5					2,0	4,0	21,0	9 - 3	1.
6	Shell 1	2,5	1,0	3,0	4,0					2,5		13,0	3 - 7	9.
7	T-Systems/BP 1	3,0	2,5	3,5					3,0	4,5		16,5	6 - 4	4.
8	Fachschule 1	3,0	2,0					3,0		4,0	3,5	15,5	6 - 4	5.
9	Rapid 1	4,0				4,0	3,5	1,5	2,0		4,0	19,0	8 - 4	2.
10	BSVH 1				2,0	2,0			2,5	2,0		8,5	0 - 8	10.
Nr.	Gruppe 3	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Commerzbk. 1					4,5	3,5	6,0	2,5	3,5		20,0	8 - 2	1.
2	BSW 2			5,0	5,0	5,5	2,0	2,5	5,0			25,0	8 - 4	3.
3	Baubehörde 3		1,0		1,5	5,0	0,5	4,5			2,0	14,5	4 - 8	8.
4	Transit 2		1,0	4,5		5,5	2,5				4,5	18,0	6 - 4	5.
5	BWVL 3	1,5	0,5	1,0	0,5					2,0	0,5	6,0	0 - 12	10.
6	Otto 1	2,5	4,0	5,5	3,5					4,0		19,5	8 - 2	2.
7	BVB/Zoll 2	0,0	3,5	1,5					1,0	1,5	4,5	12,0	4 - 8	9.
8	Fachschule 2	3,5	1,0					5,0		2,5	3,0	15,0	5 - 5	6.
9	Gerichte 2	2,5				4,0	2,0	4,5	3,5		3,5	20,0	8 - 4	4.
10	BWVL 2			4,0	1,5	5,5		1,5	3,0	2,5		18,0	5 - 7	7.
Nr.	Gruppe 4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	BDF 2					2,5	3,0	3,0	3,5	3,0		15,0	5 - 5	5.
2	G + J 2			0,5	3,5	0,5	2,5	3,5	0k			10,5	4 - 8	8.
3	T-Systems/BP 2		5,5		3,0	2,5	2,5	1,0			5,0	19,5	5 - 7	7.
4	BVB/Zoll 3		2,5	3,0		2,5	4,0				1,5	13,5	3 - 7	10.
5	Hauni	3,5	5,5	3,5	3,5					1,5	2,5	20,0	8 - 4	3.
6	Hanse/Kravag/DAK 2	3,0	3,5	3,5	2,0					1,0		13,0	5 - 5	6.
7	Generali 2	3,0	2,5	5,0					3,5	4,0	4,0	22,0	9 - 3	1.
8	Allianz	2,5	6k					2,5		2,0	3,0	16,0	3 - 7	9.
9	Rapid 3	3,0				4,5	5,0	2,0	4,0		3,0	21,5	8 - 4	2.
10	Transit 3			1,0	4,5	3,5		2,0	3,0	3,0		17,0	6 - 6	4.

Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2011/2012**

Nr.	Gruppe 5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	BDF 3					2,5	2,0	1,5	1,5	1,0		8,5	0 - 10	10.
2	Otto 2			4,0	2,5	4,5	1,5	2,5	3,0			18,0	6 - 6	5.
3	Vattenfall 2		2,0		3,5	4,0	2,0	4,0			1,5	17,0	6 - 6	6.
4	Commerzbk. 2		3,5	2,5		2,0	4,5				3,5	16,0	6 - 4	3.
5	Lufthansa 1	3,5	1,5	2,0	4,0						2,0	13,0	4 - 6	9.
6	Ring 2	4,0	4,5	4,0	1,5					3,0		17,0	7 - 3	1.
7	Baubehörde 4	4,5	3,5	2,0					3,0	2,0		15,0	6 - 4	4.
8	Shell 2 (4er)	2,5	1,0					1,0		2,5	2,0	9,0	5 - 5	8.
9	BSVH 2	5,0					3,0	4,0	1,5		2,0	15,5	5 - 5	7.
10	Generali 3			4,5	2,5	3,0			2,0	4,0		16,0	7 - 3	2.

Nr.	Gruppe 6	1	2	3	4	5	6	7	8	9		BP	MP	Pl.
1	BSW 3 (4er)					1,5	0,5	0,0	1,5	2,0		5,5	1 - 9	9.
2	Baubehörde 6				2,0	1,5	1,5	4,0	2,0			11,0	2 - 8	8.
3	T-Systems/BP 3				4,0	5,0	3,5	4,0				16,5	8 - 0	1.
4	Transit 4		4,0	2,0		5,5	3,0					14,5	5 - 3	4.
5	Otto 3	2,5	4,5	1,0	0,5							8,5	4 - 4	5.
6	Transit/HHA 5	3,5	4,5	2,5	3,0				2,5	2,5		18,5	7 - 5	3.
7	BVB/Zoll 4	4,0	2,0	2,0					3,5	1,5		13,0	4 - 6	6.
8	Baubehörde 5	2,5	4,0				3,5	2,5		3,0		15,5	8 - 2	2.
9	Barclay Card (4er)	2,0					1,5	2,5	1,0			7,0	3 - 5	7.

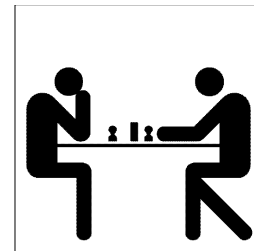
Nr.	Gruppe 7	1	2	3	4	5	6	7	8	9		BP	MP	Pl.
1	Rapid 4					2,0	3,5	3,0	4,5	4,0		17,0	9 - 1	1.
2	Commerzbk. 3				1,5		1,5	1,5	1,5			6,0	0 - 8	8.
3	Baubehörde 7 (4er)				0,5	0,5	1,5	1,5*				4,0	0 - 8	9.
4	BVB/Zoll 5		4,5	3,5		2,5	3,5					14,0	8 - 0	2.
5	Lufthansa 2 (4er)	2,0		3,5	1,5							7,0	3 - 3	6.
6	Gerichte 3	2,5	4,5	2,5	2,5					4,5		16,5	6 - 4	3.
7	BDF 4 (4er)	1,0	2,5	0,0*					2,5	2,0		8,0	5 - 5	4.
8	Vattenfall 3	1,5	4,5					1,5		4,5		12,0	4 - 4	5.
9	Rapid 5	2,0					1,5	2,0	1,5			7,0	1 - 7	7.

* Das Spiel BDF 4 - BBH 7 (3 : 1) wurde wegen eines unberechtigten Einsatzes eines Spielers von BDF mit 0 : 1,5 BP und 0 : 0 MP vom Spielausschuss neu gewertet

Ausschreibung

zur

Mannschafts-Blitzmeisterschaft 2012



- Turniermodus: Mannschafts-Blitz-Schach mit **4er-Mannschaften**. Wenn mehr als 18 Mannschaften antreten, wird in Vor- und Endrunden mit etwa gleichstarken Vorrundengruppen gespielt, sonst jede gegen jede Mannschaft.
- Bedenkzeit: 5 Minuten je Spieler und Partie
- Regeln: FIDE-Regeln für Blitzschach
- Turnierleitung: Spielausschuss Schach,
Entscheidungen der Turnierleitung sind endgültig
- Wertung:
1. Mannschaftspunkte
2. Brettunkte
3. direkter Vergleich
4. Berliner Wertung direkter Vergleich
5. Berliner Wertung
- Spielberechtigung: **Alle Schachgruppen des BSV, die in der vergangenen Saison an der Mannschaftsmeisterschaft teilgenommen haben** und deren Mitglieder, die einen gültigen Spielerpass haben. Die Brettreihenfolge muss grundsätzlich der Blitzschachspielstärke entsprechen. Offensichtlich taktische Abweichungen sind nicht zulässig. Es können nur die letzten Bretter frei gelassen werden.
- Termin: Montag, **16.04.2010, 18.00 Uhr**
- Spielort: **Kantine Otto-Versand, Wandsbeker Str. 3 - 7**
- Startgeld: entfällt, bei verspäteter Meldung 5 Euro je Mannschaft!
- Meldeschluss: Die Meldungen müssen bis zum 12.04. schriftlich oder per mail bei schachausschreibung@arcor.de, Tel.: 7129958, eingegangen sein.
- Spielmaterial: Jede Mannschaft bringt 2 Spielgarnituren mit. Das Spielmaterial muss bis 17.45 Uhr aufgebaut sein. In geringem Umfang sind weitere Garnituren gegen Gebühr vor Ort entleihbar.
- Sieger: Der Sieger ist **Verbands-Blitzmeister** und trägt die Kosten für die Gravur des Wanderpokals!